

Wir bauen...

Bistumsopfer 2011

Augsburg

Kinder als Fundament unserer Zukunft



In der letzten Ausgabe von *Christen heute* konnten Sie bereits Fotos von unserer Grundsteinlegung und dem außergewöhnlich gestalteten Grundstein sehen. Wie es dazu kam und welche Gedanken wir uns zum Thema Fundament gemacht haben, davon berichten wir Ihnen heute. Wenn auch Sie einen Teil zum Fundament unserer Kirche beitragen möchten, dann unterstützen Sie uns beim Bauen – mit Ihrer Spende, Ihrer tatkräftigen Unterstützung und/oder Ihrem Gebet. Gerne senden wir Ihnen unseren Bau-Film und weitere Informationen zu. Oder besuchen Sie unsere Website: www.kirche-baut.de.

Beim Bau von öffentlichen Gebäuden wird traditionell ein Grundstein gelegt. Es war uns klar: „Auch wir brauchen einen!“ Natürlich hätten wir einen Grundstein bei einem Steinmetz in Auftrag geben können, aber wir hatten eine andere – und für uns besser passende – Idee: Das Fundament unserer Gemeinde sind die Kinder – sie sind unsere Zukunft! Also wäre es doch großartig, wenn die Kinder unserer Gemeinde auch den Grundstein unserer Kirche gestalteten.

Im Jahr unseres Kirchbaus hatten wir beschlossen, anstelle des traditionellen Kinderbibeltages einen Kinderbautag durchzuführen, um die Kinder mit in die Planung einzubeziehen und ihre Ideen ebenfalls zu hören. Es wurde ein ganz besonderer Tag, nicht nur für die Kinder, an dem die Gestaltung des Grundsteins im Mittelpunkt stand.



Sabine Kigle
und
Dr. Jeannette Schmid.



Das Thema Bauen zog sich wie ein roter Faden durch alle Programmpunkte. Die Namensschilder hatten die Form eines Bauhelms, die Bibelstelle aus dem Epheserbrief handelte ebenfalls von Bau Themen und die Gewerke am Bau wurden von den Kindern in die logische Reihenfolge gebracht. Die Baustelle konnte besichtigt werden, es galt Kartenhäuser zu bauen und Turmgeschicklichkeitsspiele zu bestehen und und und. Selbst die Vertrauensspiele im Park vor unserem Baugrundstück hatten nur ein Ziel: Zu vermitteln, dass Vertrauen die Grundlage unserer Gemeinde ist, wie der Grundstein das Fundament unseres Baues.

Was uns als Gemeinde zusammenhält

Nachdem die Kinder im Alter von 3-19 Jahren auf der Slackline (einem flexiblen Seil zum Balancieren) und bei verschiedenen anderen „New Games“ viel Spaß hatten, fanden wir uns wieder zusammen, um einen symbolischen Grundstein zu beschriften. Auf die Frage, was denn unsere Gemeinde zusammenhält, nannten die Kinder wie selbstverständlich folgende Worte: Feste feiern – miteinander reden, aber auch streiten und versöhnen – Zusammenarbeit – Freundschaft – Vertrauen – Frieden – Liebe – Licht und Hoffnung; außerdem natürlich Kirche bauen und gemeinsam graben (in Erinnerung an unseren Spatenstich) – Glaube – Brot teilen – Bibel und im Letzten Gott selbst. Hätte ein Theologe besser ausdrücken können, was Kirche ist?

Derart inhaltlich gerüstet, konnten wir zur Tat schreiten und den Grundstein gestalten. Dabei galt es zunächst einmal, alle Kräfte zu sammeln und den Ton in eine speziell vorgefertigte Holzschalung einzufüllen. Nach dieser anstrengenden Arbeit kam dann die Feinarbeit. Auf der Tonplatte wurde ein Relief gestaltet, das „Negativ“ für den später in Beton gegossenen Stein.

Geschafft, erledigt und schmutzig, als hätten die Kinder die Kirche bereits gebaut, ging unser Kinderbautag zu Ende.

Für das Vorbereitungsteam schrieb: Sabine Kigle

www.kirche-baut.de – Spendenkonto Kirchbau: 64808 – Stadtparkasse Augsburg – BLZ 720 500 00